

Budgetnehmer: Benno

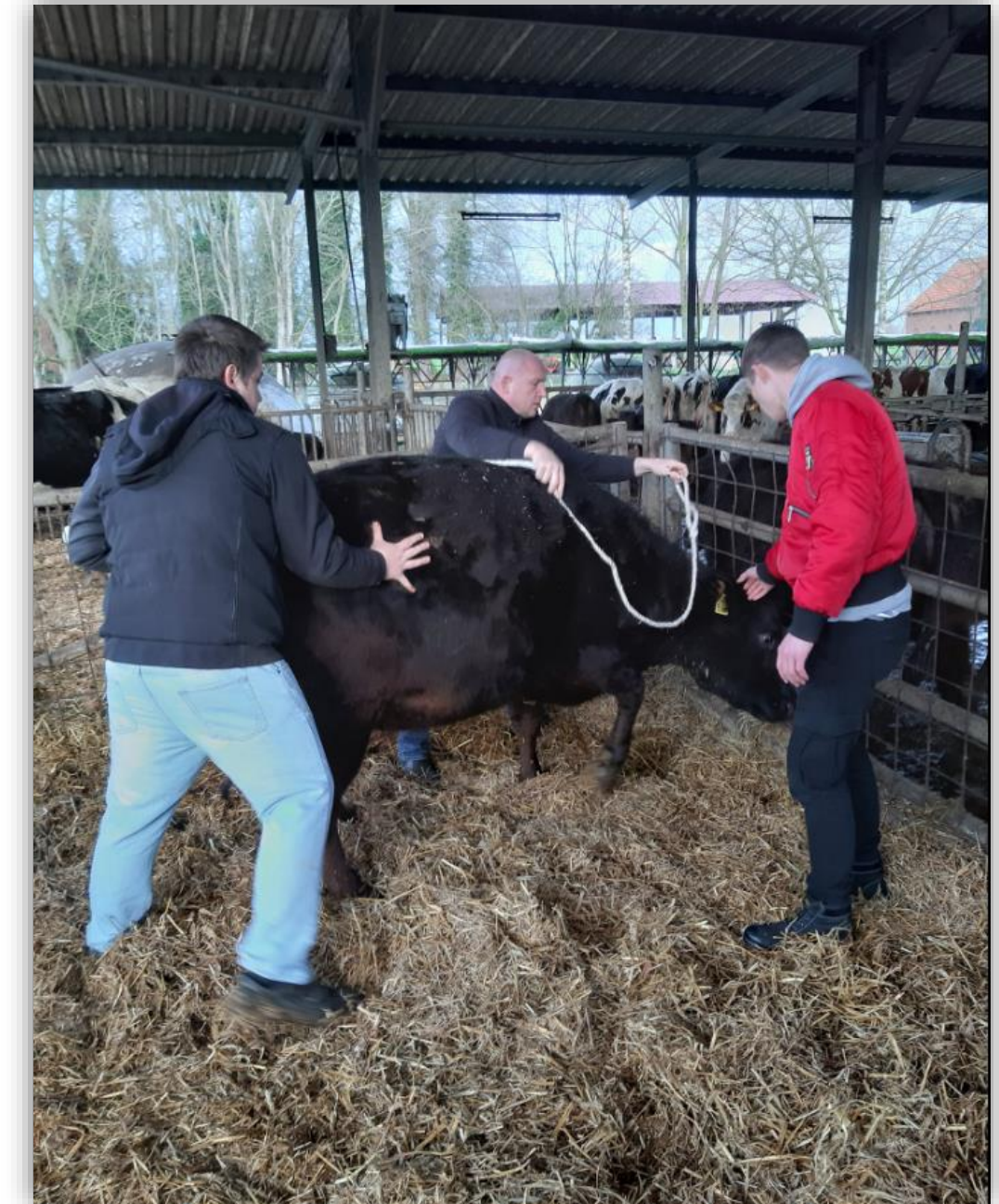


Integrationsfachdienst
für schwerbehinderte Menschen
im Arbeitsleben



„Mir macht die Arbeit
mit den Tieren viel Spaß!

Besonders gefällt mir am Budget für
Arbeit, dass ich jetzt
mein eigenes Geld verdiene.“



Budgetnehmerin: Carina



Integrationsfachdienst
für schwerbehinderte Menschen
im Arbeitsleben



„Ich wünsche mir, dass alle Menschen mit Behinderung ein Recht auf den ersten Arbeitsmarkt haben. Ich möchte allen Arbeitgeber*innen und Menschen mit Behinderung Mut machen auf Zusammenarbeit, was mir sehr wichtig ist.“

Es gibt so viele Möglichkeiten, es beiden Seiten leicht zu machen, indem man einfach zuhört und es ausprobiert. Ich finde es wichtig zu wissen „you never walk alone“, was auf deutsch heißt: „du gehst niemals alleine diese Schritte ohne die Hilfe von anderen.“

Modellregion Landkreis Osnabrück zum „Budget für Arbeit“



Integrationsfachdienst
für schwerbehinderte Menschen
im Arbeitsleben



Umsetzungsbegleitung BTHG
Die neuen Leistungen zur Teilhabe am
Arbeitsleben

Mechthild Feldkamp und Alina Hufner,
Integrationsfachdienst Osnabrück

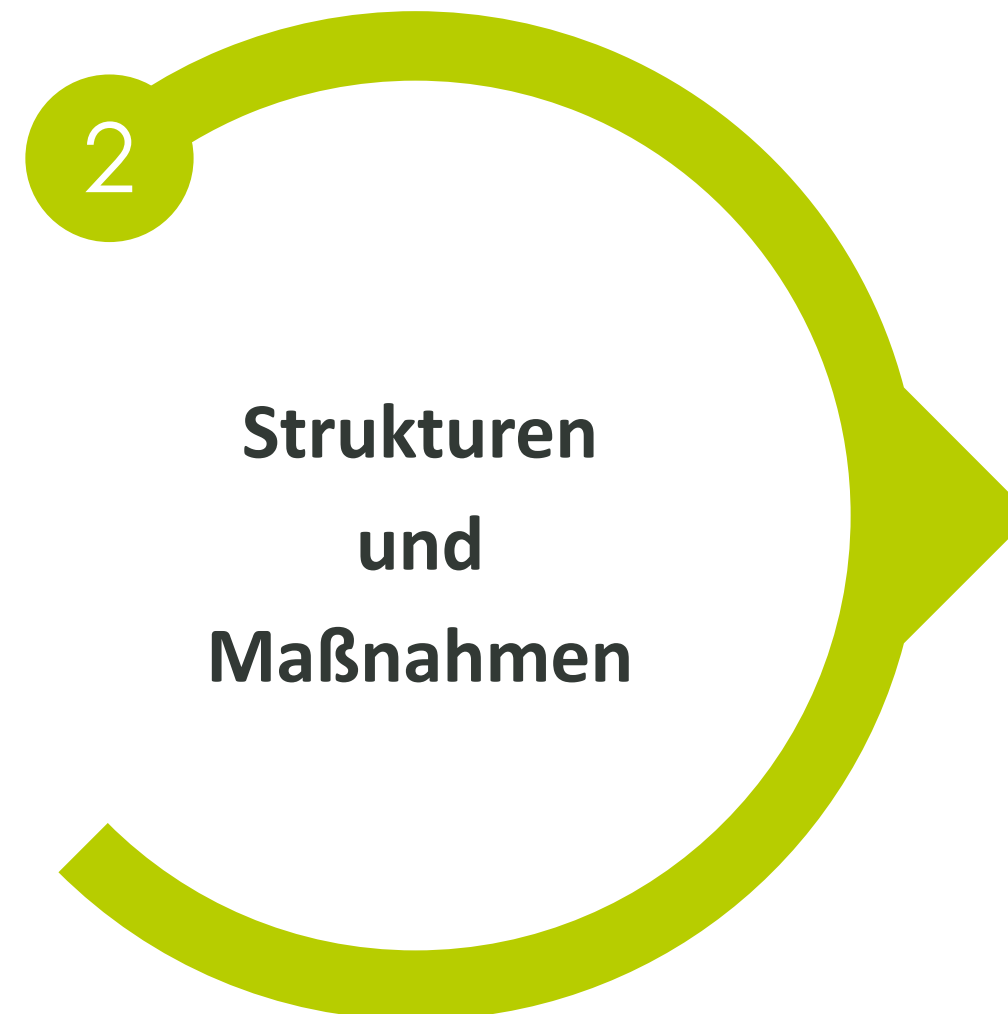
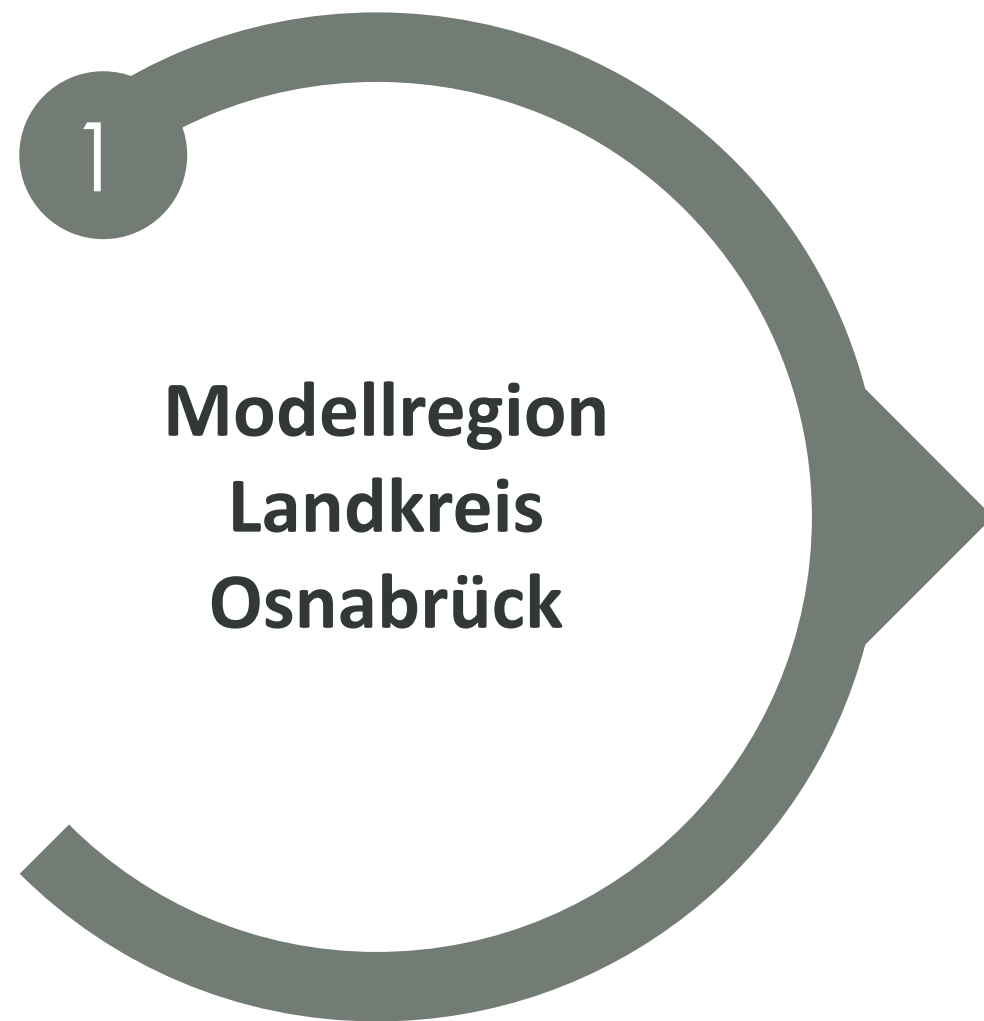
01.- 03. März 2022

Agenda

Heutige Themen



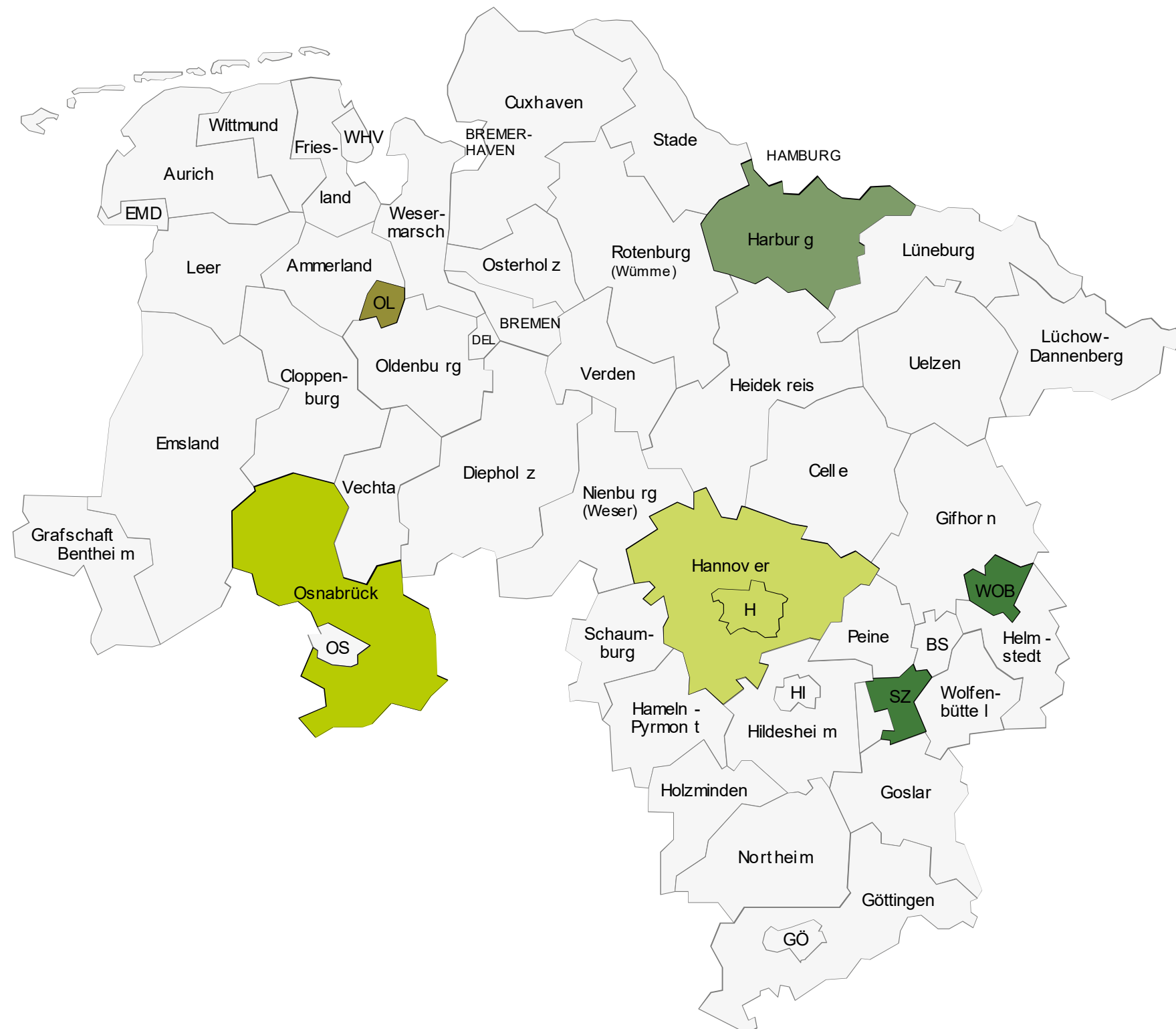
Integrationsfachdienst
für schwerbehinderte Menschen
im Arbeitsleben



Modelle zum „Budget für Arbeit“



Integrationsfachdienst
für schwerbehinderte Menschen
im Arbeitsleben



- seit 2008: Erprobung des Konzeptes „Budget für Arbeit“ in Niedersachsen
- Modellprojekte seit 2014 – Ziel: Übergänge schaffen
- Modellregionen seit 2018 – Ziel: Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit zum „Budget für Arbeit“
- Kernaufgaben der Modelle:
 - Netzwerkarbeit
 - Öffentlichkeitsarbeit
 - Fallarbeit
 - Projektmanagement

Budgetnehmerin: Rebecca

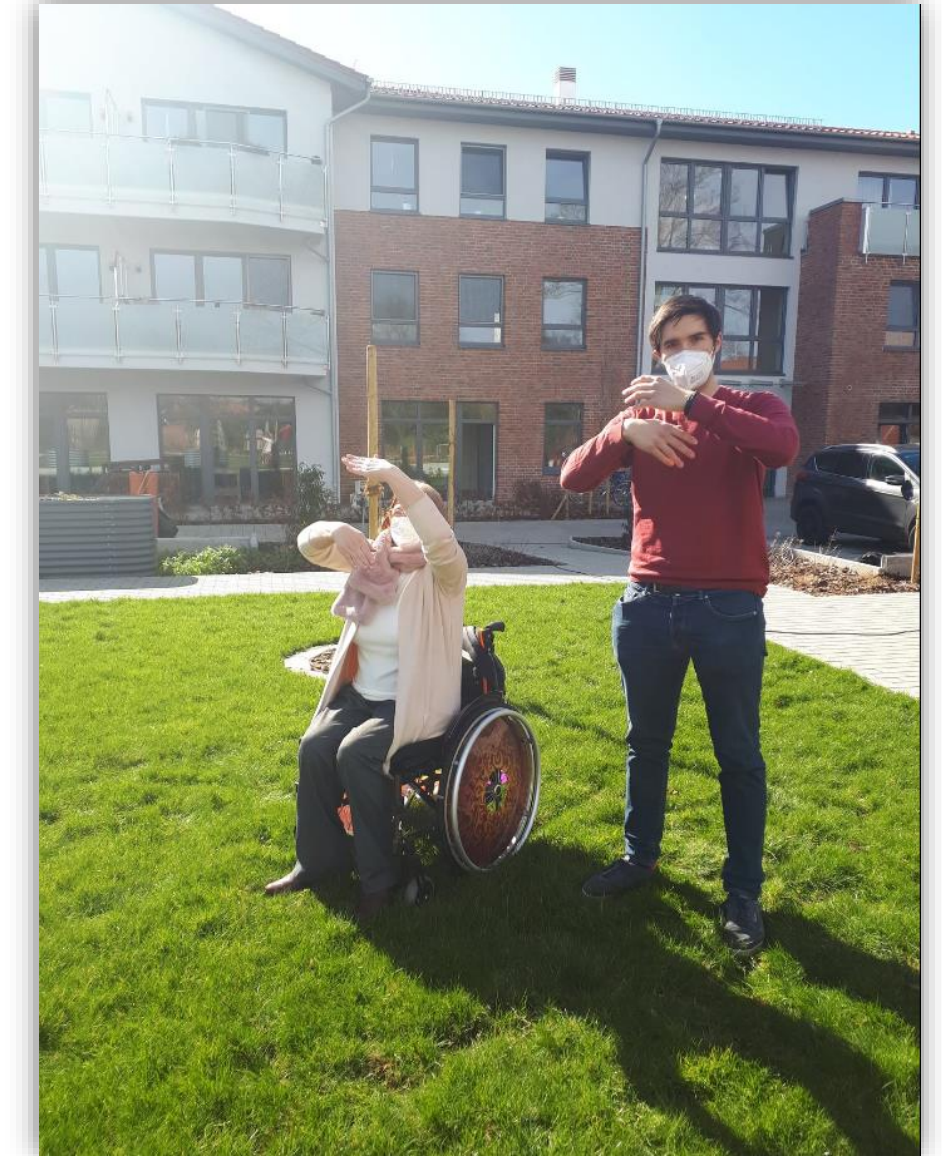


Integrationsfachdienst
für schwerbehinderte Menschen
im Arbeitsleben



„Mir wird hier nie langweilig und die Abwechslung in der täglichen Arbeit ist mir wichtig!

Nach schlechten Erfahrungen auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt habe ich zunächst an einen Aprilscherz gedacht. So ein Arbeitgeber ist nicht selbstverständlich.“



Kernaufgabe I: Netzwerkarbeit



Integrationsfachdienst
für schwerbehinderte Menschen
im Arbeitsleben



- Netzwerkaufbau zum „Budget für Arbeit“ und Steuerung durch den IFD in der Modellregion
- IFD ist für Akteure des Netzwerkes feste neutrale Ansprechperson zum Thema „Budget für Arbeit“
- Netzwerkakteure profitieren vom gegenseitigen Erfahrungsaustausch
- Regionale BfA-Standards entstehen auch durch den Austausch der Erfahrungen in der Praxis



Netzwerkentwicklung

zum Budget für Arbeit in Stadt und Landkreis Osnabrück



Integrationsfachdienst
für schwerbehinderte Menschen
im Arbeitsleben



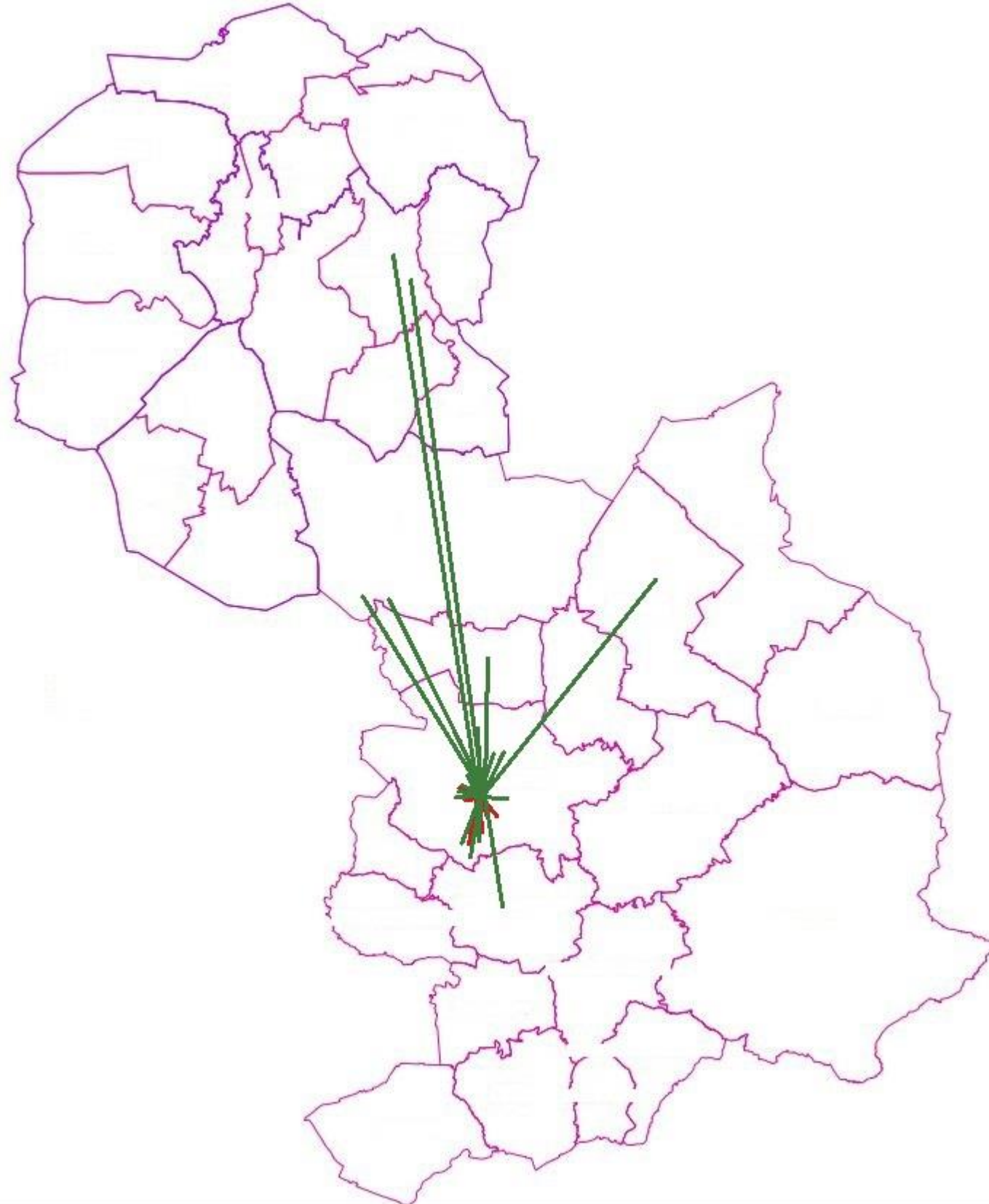
**Kontakte über die Organisationsebene
(Caritasverband für die
Stadt und den Landkreis Osnabrück)**

Netzwerkentwicklung

zum Budget für Arbeit in Stadt und Landkreis Osnabrück



Integrationsfachdienst
für schwerbehinderte Menschen
im Arbeitsleben



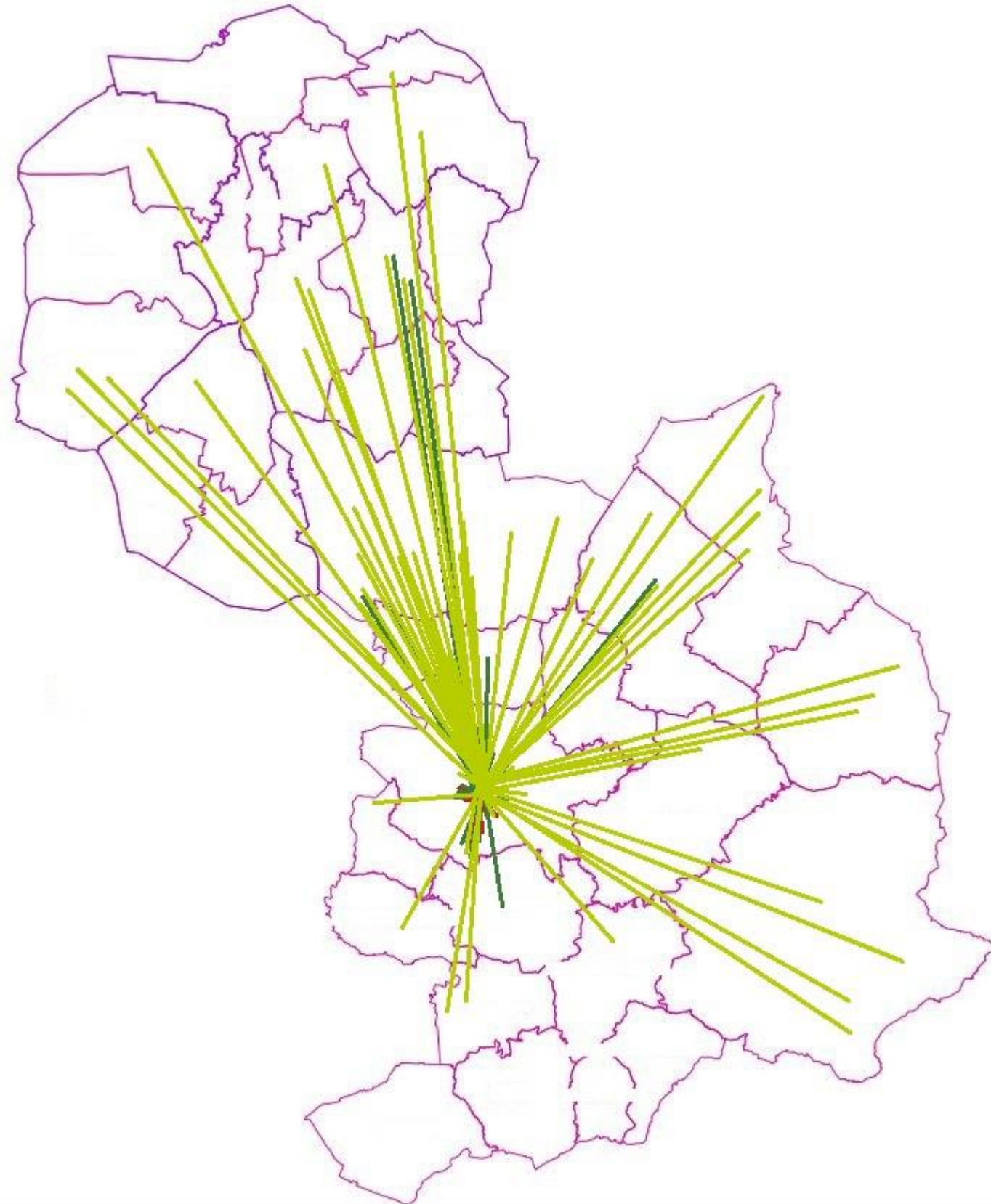
**Kontakte über die Fachbereiche
(Eingliederungshilfe LK OS und
Integrationsfachdienst)**

Netzwerkentwicklung

zum Budget für Arbeit in Stadt und Landkreis Osnabrück



Integrationsfachdienst
für schwerbehinderte Menschen
im Arbeitsleben

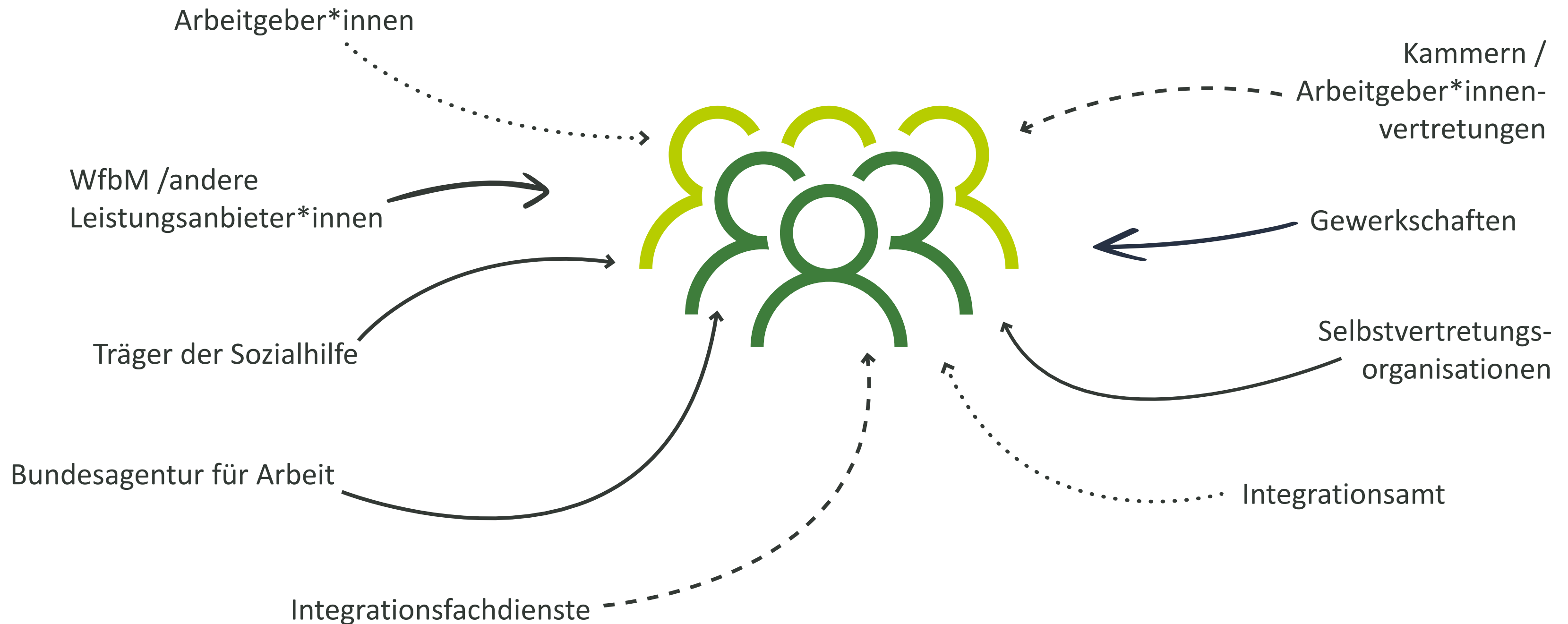


**Netzwerkerweiterung und Budget-
Entwicklung in Stadt und Landkreis Osnabrück
(Zwischenstand Dezember 2021)**

Kernaufgabe I: Netzwerkakteure



Integrationsfachdienst
für schwerbehinderte Menschen
im Arbeitsleben



Herausforderungen in der Netzwerkarbeit



Integrationsfachdienst
für schwerbehinderte Menschen
im Arbeitsleben



- Aufbau, Steuerung und Pflege eines langfristig angelegten Netzwerkes
- Konkurrenz statt Kooperation:
„Zuständigkeitsgerangel“
- Balance zwischen Eigennutz und Gemeinschaftsziel
- Fluktuation von Partner*innen im Netzwerk
- Akteure zum BfA sind sehr vielschichtig



Arbeitgeber: Christliches Kinderhospital



Integrationsfachdienst
für schwerbehinderte Menschen
im Arbeitsleben



„Es werden viele Möglichkeiten und finanzielle Anreize geboten, um die Entscheidungen für so einen Integrationsprozess zu erleichtern. Es fanden immer offene Gespräche statt, um eine gemeinsame, sinnvolle Lösung zu finden.“
(Tino Rauland)

Kernaufgabe II: Öffentlichkeitsarbeit



Integrationsfachdienst
für schwerbehinderte Menschen
im Arbeitsleben



- Die breite Öffentlichkeit erhält umfassende Informationen zum „Budget für Arbeit“
- IFD-Kontakte für Öffentlichkeitsarbeit zur Vorstellung des „Budgets für Arbeit“ nutzen
- Niederschwelliger Zugang zu Informationen zum „Budget für Arbeit“ über Social Media



Kernaufgabe II: Öffentlichkeitsarbeit: Kampagne



Integrationsfachdienst
für schwerbehinderte Menschen
im Arbeitsleben



Sich selbst und anderen etwas zutrauen.

„Ich finde es gut, dass Menschen mit Behinderung im „Budget für Arbeit“ die Möglichkeit haben, eine Arbeit zu finden, die ihnen gefällt.“

Anne, 33 Jahre, tätig bei Lega S, Nackte Mühle in Osnabrück, unterstützt die Versorgung der Tiere und die pädagogischen Angebote.

Was ist das Budget für Arbeit?

Integrationsfachdienst für schwerbehinderte Menschen im Arbeitsleben



Integrationsfachdienst für schwerbehinderte Menschen im Arbeitsleben

Miteinander arbeiten und gewinnen.

Beraten. Bestärken. Begleiten.

Ein Team erfahrener Fachkräfte berät Sie kompetent, vertraulich, neutral, kostenlos.

Eine Beratung ist nur mit Ihrem Einverständnis möglich. Alle Mitarbeitenden unterliegen der Schweigepflicht.

Nehmen Sie gerne Kontakt auf. Wir sind da.

Weitere Informationen bekommen Sie bei Ihrem örtlichen Integrationsfachdienst

sowie

Niedersächsisches Landesamt für Soziales, Jugend und Familie
Integrationsamt
Domhof 1
31134 Hildesheim

☎ 05121 304-0
✉ integrationsamt@ls.niedersachsen.de
soziales.niedersachsen.de

Miteinander arbeiten und gewinnen.

Beraten. Bestärken. Begleiten.

Integrationsfachdienst für schwerbehinderte Menschen im Arbeitsleben



Kernaufgabe II: Öffentlichkeitsarbeit: Social Media



Integrationsfachdienst
für schwerbehinderte Menschen
im Arbeitsleben



ifd_integrationsfachdienst
Osnabrück, Germany

ifd_integrationsfachdienst "Mein Kindheitstraum geht heute in Erfüllung!" 😊

Der 1. März ist für ein besonderer Arbeitstag. Seit zwei Jahren arbeitet sie auf einem Außenarbeitsplatz im EDEKA-Markt. Inzwischen hat sich so gut eingearbeitet, dass der Inhaber ihr einen Arbeitsvertrag mit dem "Budget für Arbeit" angeboten hat.

Heute hat ihren ersten Arbeitstag als Verkäuferin auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt. "Davon habe ich als Kind schon immer geträumt", sagt sie voller Stolz.

Gefällt werk5a und 42 weitere Personen
1. MÄRZ

Kommentar hinzufügen ... Posten



ifd_integrationsfachdienst
Osnabrück, Germany

ifd_integrationsfachdienst Der IFD Osnabrück freut sich auf euch!
#budgetfürarbeit

Mechthild Feldkamp: 0541 - 341 473
Oscar Hubrich: 0541 - 341 476
Hanna Steffan: 0541 - 341 477

E-Mail: ifd@caritas-os.de

#budgetfürarbeit #incluencer

128 Aufrufe
30. JULI 2020

Kommentar hinzufügen ... Posten



**Beraten.
Bestärken.
Begleiten.**

Miteinander
arbeiten und gewinnen.



ifd_integrationsfachdienst
Quakenbrück

ifd_integrationsfachdienst Anfang des Jahres wurde ein neuer Budget-Arbeitsplatz in der Firma PFAU-Tec in Quakenbrück geschaffen.

„Wir beschäftigen eine Außenarbeitsgruppe der Heilpädagogischen Hilfe Bersenbrück, die aus 10 Mitarbeiter*innen mit Behinderung besteht. Gerne geben wir besonders engagierten Mitarbeiter*innen die Chance, über das "Budget für Arbeit" in ein sozialversicherungspflichtiges Arbeitsverhältnis zu gelangen und somit ein möglichst selbstbestimmtes Leben zu führen. Das stärkt das Sozialgefüge im Unternehmen und als Hersteller, auch von Reha-Produkten, meist die Aussichten von Menschen mit

Gefällt 23 Mal
24. SEPTEMBER 2020

Kommentar hinzufügen ... Posten

Herausforderungen in der Öffentlichkeitsarbeit



Integrationsfachdienst
für schwerbehinderte Menschen
im Arbeitsleben



- Fehlende Informationen zum „Budget für Arbeit“
- Niedrigschwellige Angebote schaffen
- Informationsmaterial in Leichter/Einfacher Sprache
- Breit aufgestellte Zielgruppe: Menschen mit Behinderung, Arbeitgeber*innen, Netzwerk- und Kooperationspartner*innen...



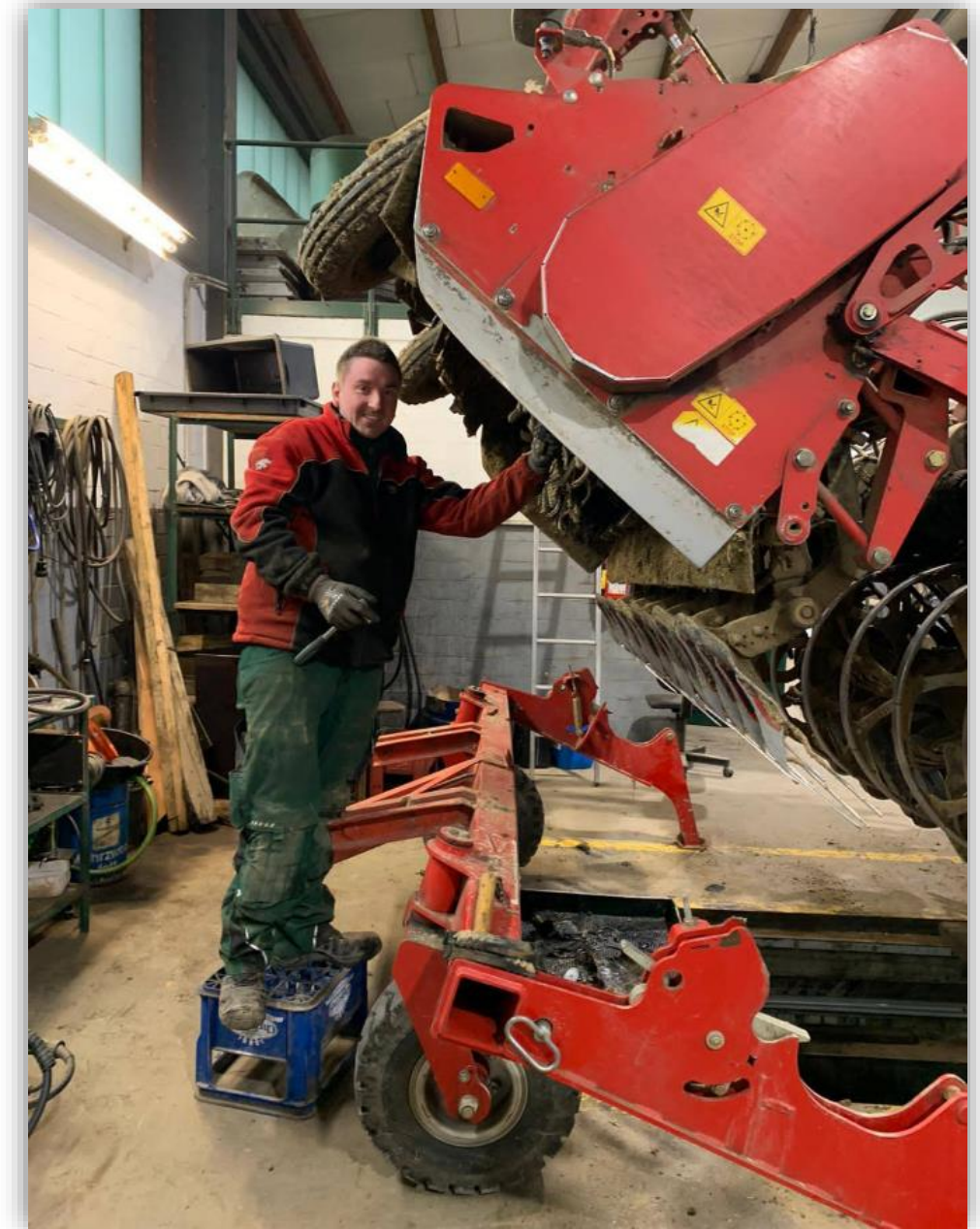
Budgetnehmer: Alex



Integrationsfachdienst
für schwerbehinderte Menschen
im Arbeitsleben



„Ich bin sechs Jahre im "Budget für Arbeit" und habe dabei schon einmal den Arbeitgeber gewechselt. Ich lerne jedes Jahr dazu und habe Lust auf die Arbeit und die Kollegen. Und wenn ich eine Frage habe, hilft mir der IFD.“



Kernaufgabe III: Fallarbeit



- Modellregion Landkreis Osnabrück hält Standards und festen Ansprechpartner für Fallanfragen vor
- IFD = neutrale Ansprechinstitution für Beratung und Begleitung aller am „Budget für Arbeit“ beteiligten Akteur*innen, v.a. für Budgetnehmer*innen und Arbeitgeber*innen
- Budgetnehmer*innen und Akteure profitieren von der Unterstützung des IFD
- In Konfliktsituationen kann der IFD als unabhängige*r Berater*in schlichtend hinzugezogen werden

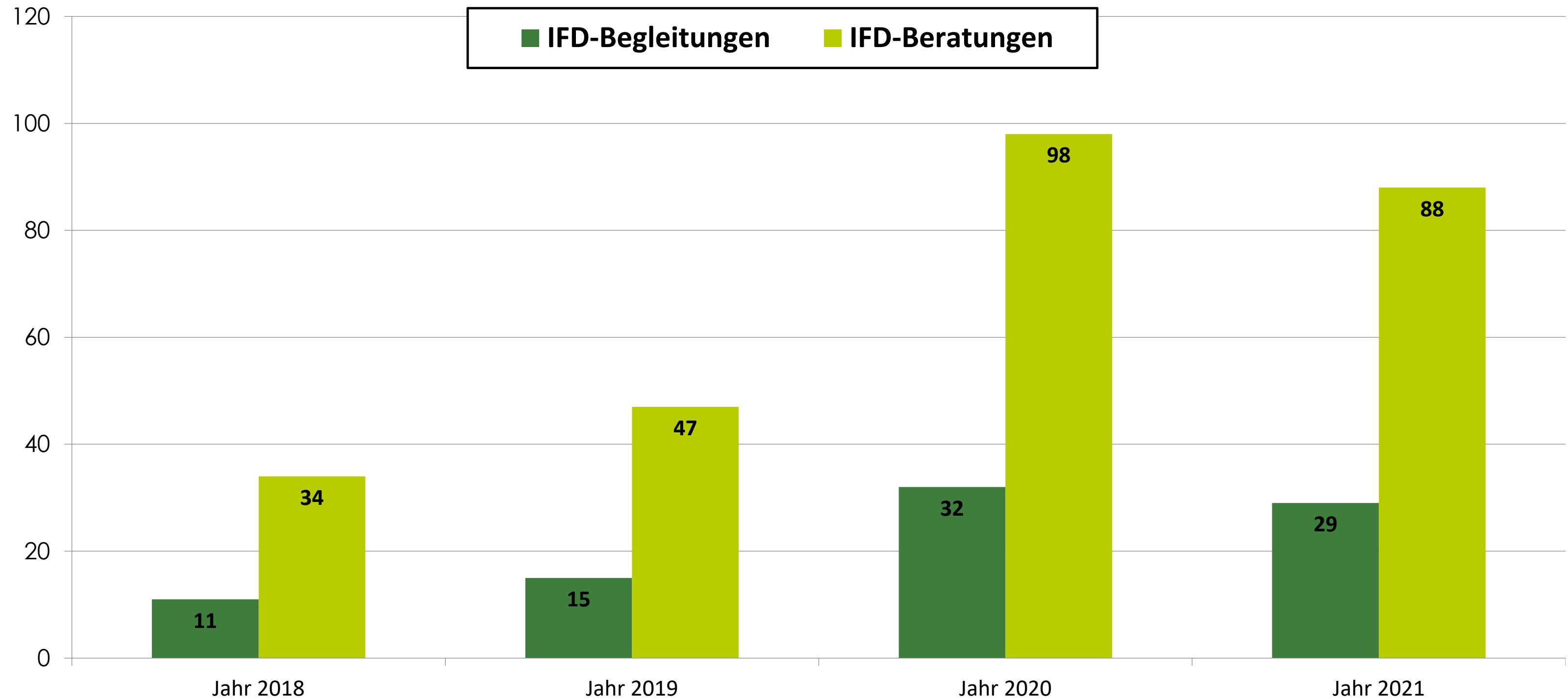


Entwicklung der Fallzahlen

IFD-Modelle zum Budget für Arbeit



Integrationsfachdienst
für schwerbehinderte Menschen
im Arbeitsleben

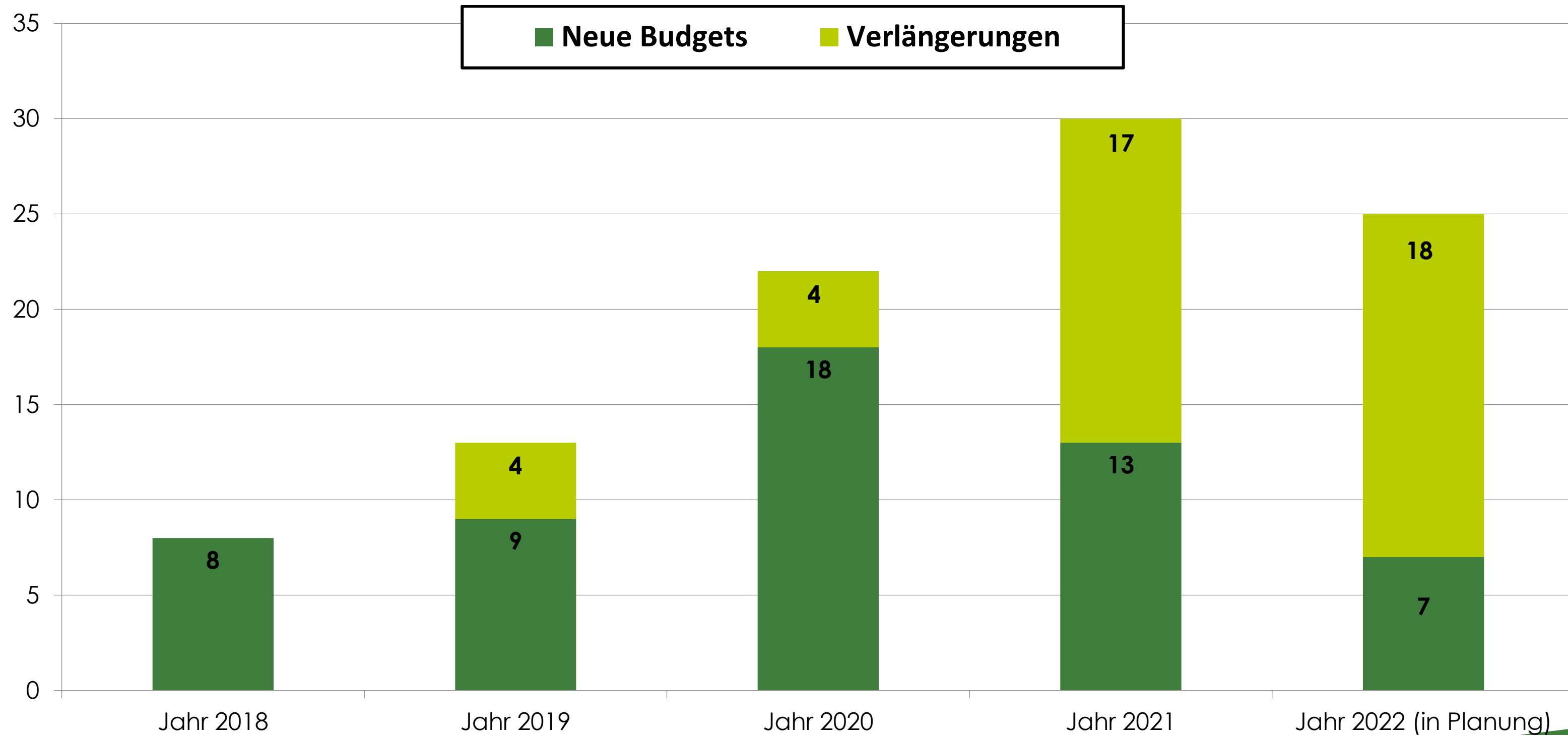


Entwicklung der Budget-Zahlen

IFD-Beteiligung an Budgets



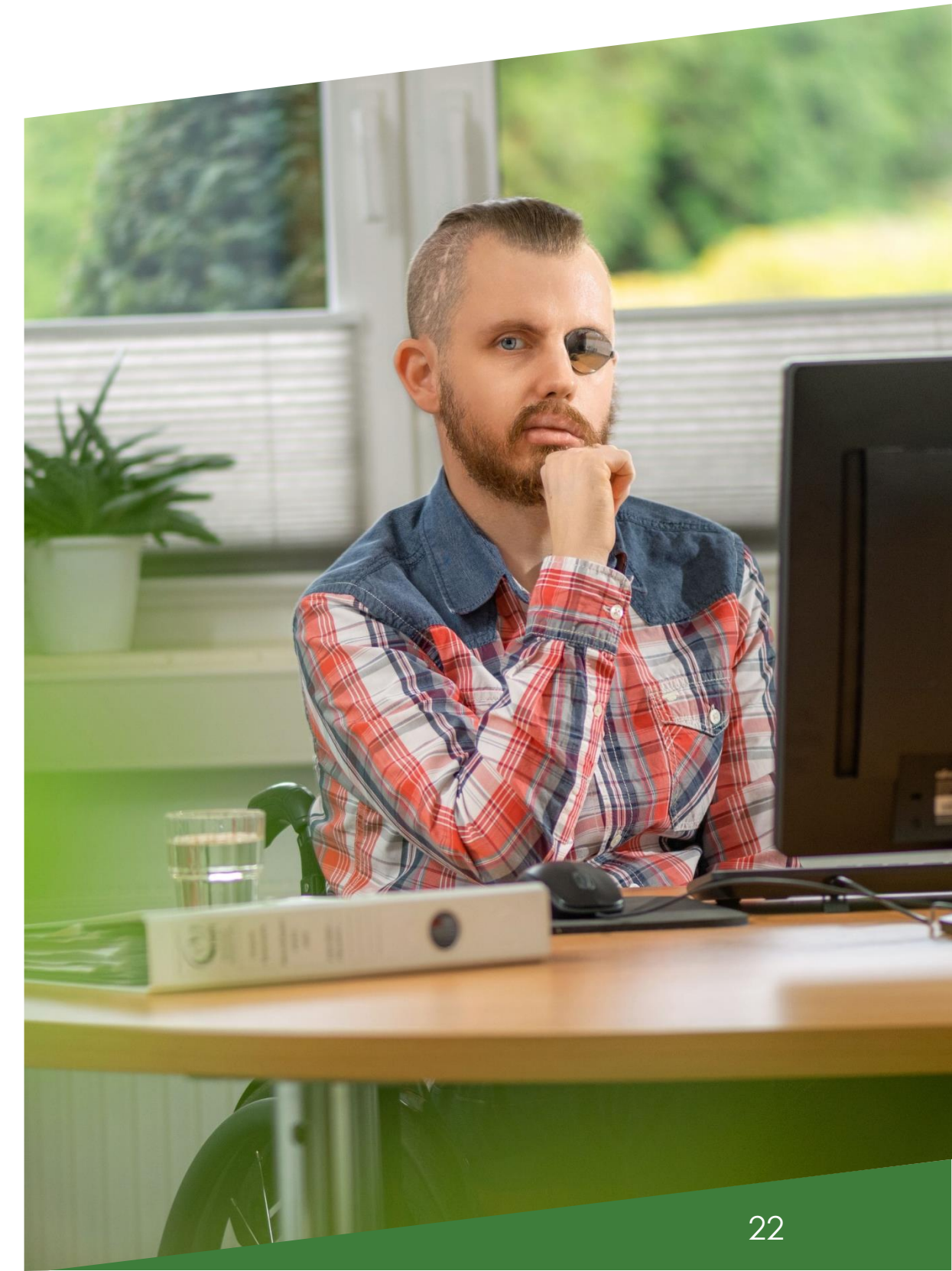
Integrationsfachdienst
für schwerbehinderte Menschen
im Arbeitsleben



Herausforderungen in der Fallarbeit



- Paradigmenwechsel noch am Anfang; Selbstverständnis für BfA in der Gesellschaft noch nicht etabliert
- Entwicklungspotentiale von WfbM-Beschäftigten erkennen
- Fehlender Zugang zu potentiellen Budgetnehmer*innen und Arbeitgeber*innen
- Fehlende Transparenz zum Prozess und hoher Verwaltungsaufwand , gerade für Arbeitgeber*innen



Arbeitgeber: Waldow-Verlag



Integrationsfachdienst
für schwerbehinderte Menschen
im Arbeitsleben



*„Das Budget für Arbeit bietet eine gute Möglichkeit, sich als Arbeitgeber Zeit für den Prozess zu nehmen und finanziell als auch personell unterstützt zu werden.“
(Raffael Waldow)*



Kernaufgabe IV: Projektmanagement



Integrationsfachdienst
für schwerbehinderte Menschen
im Arbeitsleben



LEITFADEN

für das IFD-Modellprojekt

„Übergang WfbM – allgemeiner Arbeitsmarkt“



Miteinander arbeiten
und gewinnen

Integrationsfachdienst
für schwerbehinderte Menschen
im Arbeitsleben 

- Leitfaden zur Umsetzung der IFD-Berufsbegleitung im Rahmen des „Budgets für Arbeit“ steht zur Verfügung
- Entwicklung von Standards der Abläufe zum „Budget für Arbeit“
- Es liegen Grundlagen mit Hinweisen zur möglichen Übertragung als künftige Regelaufgabe der Modellarbeit in den niedersächsischen IFD vor

Kernaufgabe IV: Projektmanagement



Integrationsfachdienst
für schwerbehinderte Menschen
im Arbeitsleben



Anträge zum
„Budget für
Arbeit“

Checklisten
zum „Budget
für Arbeit“

Muster-
Kooperations-
vereinbarungen

LEITFADEN

für das IFD-Modellprojekt

„Übergang WfbM – allgemeiner Arbeitsmarkt“



Miteinander arbeiten
und gewinnen

Integrationsfachdienst
für schwerbehinderte Menschen
im Arbeitsleben



Netzwerkkarten

Corporate-
Design-
Handbuch

Schaubilder

Herausforderungen im Projektmanagement



Integrationsfachdienst
für schwerbehinderte Menschen
im Arbeitsleben



- Planung, Steuerung und Reflektion des Gesamtprozesses des Modells
- Komplexität des Übergangs
- Bündelung von Erfahrungen aus der Praxis
- Schaffung einheitlicher Standards und Verfahrenswege

Budgetnehmer: Philipp



Integrationsfachdienst
für schwerbehinderte Menschen
im Arbeitsleben



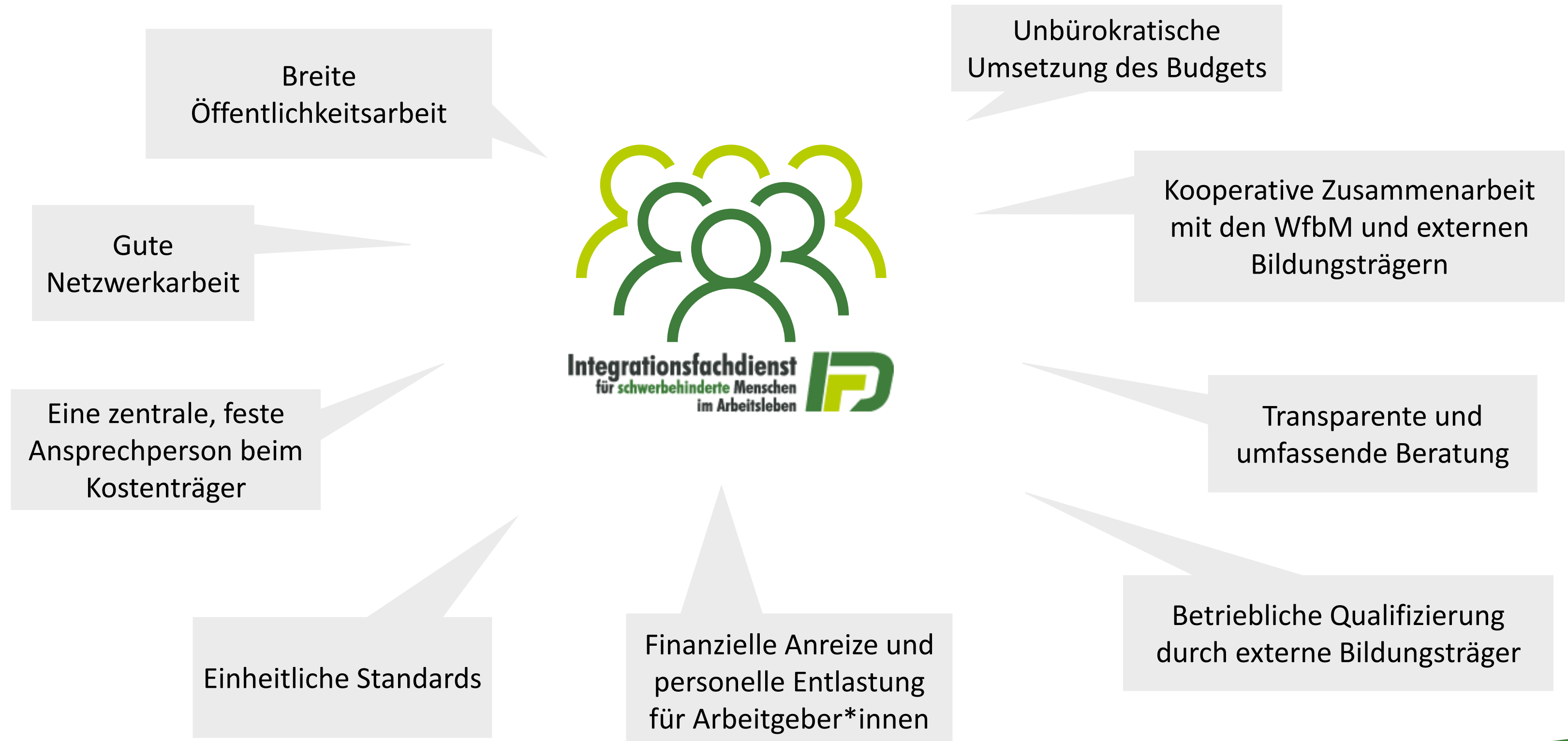
*„Ich empfehle jedem, der auf den ersten
Arbeitsmarkt möchte, Eigeninitiative zu zeigen.
Nicht aufgeben und darauf warten, dass etwas
passiert. Für mich gehören Eigeninitiative und die
Fähigkeit zur Selbstmotivation zu den wichtigsten
Eigenschaften, die man haben sollte.“*



Bilanz aus der Modellarbeit „Budget für Arbeit“



Integrationsfachdienst
für schwerbehinderte Menschen
im Arbeitsleben



Budgetnehmer: Constantin



Integrationsfachdienst
für schwerbehinderte Menschen
im Arbeitsleben



„Natürlich war ich zu Anfang unsicher, ob das alles was für mich ist und ob ich es wieder auf dem ersten Arbeitsmarkt schaffe, aber durch Gespräche und die Begleitung habe ich damals den Mut gefasst und es einfach probiert – ich konnte ja nichts verlieren.“

Auch jetzt mit dem „Budget für Arbeit“ habe ich jederzeit das Rückkehrrecht in die Werkstatt für Menschen mit Behinderung, das gibt mir Sicherheit.

Für mich war der Weg der richtige, ich würde auch im Nachhinein betrachten, die Schritte immer wieder so gehen.“

Beraten. Bestärken. Begleiten.
Sprechen Sie uns an!



Integrationsfachdienst
für schwerbehinderte Menschen
im Arbeitsleben



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Beraten. Bestärken. Begleiten.
Sprechen Sie uns an!



Integrationsfachdienst
für schwerbehinderte Menschen
im Arbeitsleben



Fragen?

Beraten. Bestärken. Begleiten. Sprechen Sie uns an!



Integrationsfachdienst
für schwerbehinderte Menschen
im Arbeitsleben



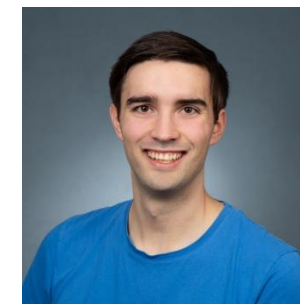
Integrationsfachdienst (IFD)
für schwerbehinderte Menschen
Johannisstraße 91
49074 Osnabrück



Mechthild Feldkamp, IFD

☎ 0541 341 473

✉ mfeldkamp@caritas-os.de



Oscar Hubrich, IFD

☎ 0541 341 476

✉ ohubrich@caritas-os.de



Hanna Steffan, IFD

☎ 0541 341 477

✉ hsteffan@caritas-os.de



Alina Hufner, IFD

☎ 0541 341 474

✉ ahuefner@caritas-os.de